

Statement / Appell des Runden Tisches Kultur vom 3. März 2020 zur Nutzung der ehemaligen Paketpost als KULTURPOST

1. Reutlingen braucht, was in jeder größeren Stadt selbstverständlich ist, einen Ort für Produzierende von Kultur (Musik, Kunst, Medien, diverse, experimentelle und junge Kultur, frei Szenen, Projektarbeit u.a.).
2. Die ehemalige Paketpost ist durch gute Anbindung und als Ergebnis früherer Wettbewerbe (City Nord) als geeigneter Ort festgestellt worden. Sie bildet eine optimale Ergänzung der Kulturmeile an der Echaz von den Wandelhallen bis zum franz.K (mit Passage durch den Bahndamm) und bietet vielfältige Möglichkeiten.
3. Seit 2017 wird dieses Thema im Runden Tisch Kultur aufgegriffen, im November 2018 fand das RTK-Treffen dort statt, im September 2019 die Reutlinger Kulturnacht.
4. Im Rahmen einer Petition wurden 1547 Unterschriften, einige Anfragen, Nutzungswünsche und Bedarfe gesammelt. Weitere sind willkommen und schreiben die daraus entstandenen Konzepte fort. Hier sind aktuelle Sachstände zum download eingestellt <https://www.reutlinger-kulturnacht.de/31-0-Verein.html>
5. Unter Regie des Vereins Netzwerk Kultur und dem Runden Tisch kann ein Leitungsgremium gebildet werden, das Rahmenbedingungen und Regularien entwickelt. Leitlinie ist das Eröffnen eines breiten Möglichkeitsspektrums für alle Kulturschaffenden.
6. Mit der Planie 22 wurde eine unglückliche Geschichte von vertanen Chancen geschrieben. Mehr als bittere Ironie wäre, die Paketpost nun als Lagerfläche für Materialien aus der Räumung der Planie zu nutzen und diese Geschichte fortzuschreiben. Lagerflächen sind in zentraler Lage fehl am Platze, insbesondere wenn sie Kulturarbeit alternativlos verhindern.
7. Die Sanierung des Rathauses erfordert hohe Anstrengungen der Verwaltung und enormen Raumbedarf. Sichergestellt sollte sein, dass diese Sanierung nicht auf viele Jahre hinaus alle anderen Aktivitäten von öffentlichem Leben und Kultur blockiert. Engagement und Zukunftsprojekte sollten nicht erschwert oder verhindert werden.
8. Wie entwickelt sich Reutlingen zur Marke mit identitätsstiftendem Profil? Durch Wertschätzung und Förderung einer gut aufgestellten und vernetzten Kulturszene kann dazu ein wesentlicher Beitrag geleistet werden. Impulse für Kreativ- und Kulturwirtschaft, Gründungen und junge (Nacht)-Gastronomie sind Investitionen in die Zukunft.
9. Unser Appell: Zwischennutzung der Paketpost als KULTURPOST. Ertüchtigung der Gebäude für diesen Zweck und Entwicklung eines urbanen und zeitgemäßen Kulturorts am Stadteingang Nord in zielführender Kooperation mit Politik und Verwaltung!